



Spielbericht vom Spiel

SC Niederhone - TSV Wichmannshausen 2 : 4 (2:1)

Der TSV Wichmannshausen konnte im Kampf um die Meisterschaft in der KOL Werra-Meißner einen wichtigen Auswärtserfolg erzielen. Bei den Heimstarken Gastgebern gelang trotz einer verschlafenen ersten Halbzeit noch der Sieg. Aktuell rangiert der TSV mit 11 Punkten Vorsprung auf Platz eins. Beide Teams begannen vorsichtig und wollten offensichtlich nicht in Rückstand geraten. Nach 15 Min. bekam der TSV einen Freistoß an der Strafraumgrenze. Freistoßspezialist Basti Degenhardt nutzte diese erste Möglichkeit gleich zur Führung für den TSV. Präzise drosch er den Ball ins Toreck! Niederhone wachte nun auf und riss die Initiative an sich. Die Abwehr des TVS geriet zunehmend unter Druck. Die Folge war der verdiente Ausgleich in der 24. Minute durch Tim Schindewolf. Die Gastgeber machten weiter Druck und kamen zu einigen Torchancen. Allerdings gelang dem Team von Trainer Zinngrebe erst kurz vor dem Halbzeitpfeiff der Führungstreffer durch Rüppel. Er schaltete bei einem Abpraller am schnellsten und schob den Ball ins Eck. Auch nach dem Seitenwechsel konnte der TSV dem Spiel nicht die nötige Wende geben. Erst mit der Einwechslung von Markus Schäfer in der 65. Minute kippte die Partie zu Gunsten des TSV. Schäfer erzielte acht Minuten nach seiner Einwechslung den Ausgleich. Vorarbeit leistete hier der ehemalige Niederhoner Andre Hoßbach. Andre Hoßbach war dann in der 87. Minute zur Stelle und erzielte den viel unjubelten Führungstreffer. In der Nachspielzeit erhöhte Gert Werner nach einem exzellent vorgetragenen Angriff auf 4:2.

Am Ostermontag muss der TSV zum nächsten schweren Auswärtsspiel nach Schemmern. Denkt man an das Heimspiel zurück, muss man gewarnt sein. Mit einer durchschnittlichen Leistung wird man auch in Schemmern nicht gewinnen können.

Aufstellungen:

TSV: Laubach, Rühlberg, Hemmer, Dittrich, H. Benz, Zimmermann, Borkenhagen, Hoßbach, Degenhardt, Werner, Reimuth, N. Reimuth, Göbel, Schäfer, Asbrand

SCN: Unbehaun, Schindewolf, Köhler, Csenar, Ehrlich, Kirschner, Lehmann, Arnold, Rüppel, Franz, Amlung, König, Grauer, Grubbe, Schlund, Schneider

Guido Schilling

Schriftführer TSV Wichmannshausen